

Mit über 15.500 Studierenden und mehr als 1.000 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten ist die Frankfurt University of Applied Sciences eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. „Chancen durch Bildung“ ist unser gelebtes Motto. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind unsere Werte. Nachhaltig sind wir in allen Dimensionen. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Im **Referat Chancengleichheit und Diversity/Beauftragten für Studierende mit Behinderung an der Frankfurt UAS** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** folgende Stelle zu besetzen:

Koordinator/-in des Netzwerks Inklusive Hochschulen Hessen (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang 100 % = 40 Std./Wo.)

Kennziffer 135/2023

Ihre Aufgaben:

Koordination des Netzwerks, Übernahme von Projektleitungsaufgaben, zentrale Ansprechperson für die relevanten Akteur*innen der hessischen Hochschulen im Bereich Studieren mit Behinderung; Außen-Darstellung und Vertretung des Netzwerks;
Erhebung von Bedarfen und Interessen, Beratung und Moderation sowie Etablierung von themenspezifischen Arbeitsgruppen;
Vorbereitung von Fachtagungen im Präsenz- oder Online Format;
Fachliches, themenspezifisches wissenschaftliches Recherchieren und Aufbereiten von Informationen;
Einrichtung und Pflege einer Netzwerk-Homepage; Initiierung und Unterstützung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten insbesondere durch Beratung zu Fördermöglichkeiten; Recherchen zur Akquise von Fördermitteln

Ihr Profil:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder äquivalent) der sozialen Arbeit oder der Behindertenpädagogik oder vergleichbarer Studiengang und Kenntnisse und praktisches Wissen über Problemlagen von Studierenden mit Beeinträchtigung;
Arbeitserfahrung im Hochschulbereich;
Berufserfahrungen mit Projektmanagement;
Dokumentationskompetenz;
Erfahrungen mit Tagungsmanagement;
Berufserfahrung im Umgang mit Stakeholdern;
Teamfähigkeit;
Wünschenswert wären zudem:
Methodische Kompetenzen: Partizipative Prozesse anleiten, Moderationskompetenz;
Kenntnisse über rechtliche und politische Grundlagen (Sozialgesetze, BTHG);
Kenntnisse in Fundraising und Drittmittelakquise;
Freude am konzeptionellen Arbeiten und an der Bearbeitung komplexer Fragestellungen;
Kompetenz im Umgang mit Office-Anwendungen.

Wir bieten:

Interessante Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem dynamischen und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld;
Gute Einarbeitung und regelmäßiges Feedback sowie offene und freundliche Arbeitsatmosphäre; Attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten;
Angemessene Verdienstmöglichkeiten (Jahressonderzahlung) sowie weitere attraktive soziale Leistungen (Vertrauensarbeitszeit, Landesticket Hessen, Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Vermögenswirksame Leistungen);
Sicherer Arbeitsplatz im Dienste des Landes Hessen und Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
Ein umfangreiches Angebot von Hochschulveranstaltungen zu Gesellschaft, Kultur und Sport.

Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13 TV Hessen**.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt. Als Trägerin des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ berücksichtigt die Hochschule Ihre individuelle familiäre Situation bei der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit. Grundsätzlich ist die Beschäftigung in Teilzeit möglich.

Sofern Sie einen Hochschulabschluss im Ausland erworben haben, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Die Vorlage der Gleichwertigkeit ist nicht erforderlich, wenn der ausländische Bildungsabschluss in der Datenbank [ANABIN](#) explizit aufgeführt wird; dabei muss aus ANABIN hervorgehen, dass der Abschluss von einer anerkannten Hochschule verliehen wurde und der Äquivalenzklasse „gleichwertig“ in Bezug auf einen deutschen Bildungsabschluss zugeordnet ist. Bitte fügen Sie dazu Ihrer Bewerbung einen Auszug aus der Datenbank ANABIN bei.“

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten.

Daher informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Die Hinweise zu den allgemeinen Datenschutzbestimmungen der Frankfurt UAS sind einzusehen unter:

www.frankfurt-university.de/?id=5184

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen sind **bis zum 10.10.2023 unter Angabe der Kennziffer per E-Mail** erbeten an bewerbungen@hr.fra-uas.de (bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei zusenden) oder auf dem Postweg (bitte Unterlagen nur in Kopie und nicht in Mappen, da diese nicht zurückgesandt werden) erbeten an:

Frankfurt University of Applied Sciences

Personal und Personalentwicklung

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt

www.frankfurt-university.de